

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Landesdenkmalpflege Baden-Württemberg: Nationaler UNESCO-Tag am 3. Juni 2018 - Spannende Veranstaltungen von 11:00 bis 17:00 Uhr im Bauerngarten in Vorsee

03.06.2018

In diesem Jahr fand anlässlich des nationalen Welterbetages am Sonntag, den 3. Juni 2018, eine Veranstaltung am Schreckensee statt. Hiermit wird dem seriellen Charakter der Welterbestätte Rechnung getragen.

Der nationale UNESCO-Tag, der deutschlandweit jedes Jahr am ersten Sonntag im Juni begangen wird, ist der Anlass, das nicht sichtbare Welterbe sichtbar zu machen. In diesem Jahr fanden Veranstaltungen rund um die PfahlbauFundstelle auf der Halbinsel im Schreckensee, Gemeinde Wolpertswende-Vorsee, Kreis Ravensburg, statt.

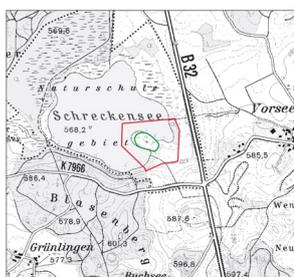
Am 3. Juni 2018 wurde der aktuelle Stand zu den Auswertungen der Grabungen am Schreckensee erstmals vorgestellt. Zudem wurden an diesem Tag Fragen zum UNESCO-Welterbe beantwortet.

Bronzegießer haben anschaulich gezeigt, wie Bronze mithilfe nachgebauter Schreckensee-Tiegel gegossen werden kann und der Schreckensee ein frühes Zentrum technischer Innovationen war. Zahlreiche Besucher haben die interessanten Angebote genutzt und sich über den neuesten Forschungsstand und die UNESCO informiert.

Neben den Angeboten des Bauerngartens für Kinder fand auch das steinzeitliche Angebot mit Zwirnen und Fotos mit Mantel und Hut von Ötzi reges Interesse.

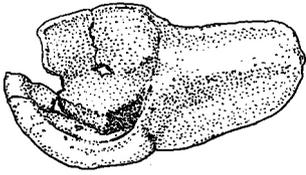
Hierbei handelte es sich um eine Veranstaltung des Pfahlbauten-Informationszentrums Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit dem Bauerngarten Vorsee sowie den Gästeführern Fronreute-Wolpertswende.

Wolpertswende (RV) - Schreckensee (DE-BW-18)



Legende
— Kernzone (1,1 ha)
— Pufferzone (8,1 ha)

Kern- und Pufferzone der Fundstelle, Quelle: LAD



Zeichnung eines Gusstiegels, Quelle: LAD



Sichelschneidmesser aus Plattensilex (um 3650 v. Chr.), Quelle: LAD



Hirschgeweihgeräte aus den Siedlungen, Quelle: LAD



Bronzeguss, Quelle: T. Frommer

Kategorie:

Abteilung 8 Archäologische Denkmalpflege